Naturfreikauf: Naturschutzbund kauft dank Spenden Waldfläche im Kleinen Kößlbachtal



Foto: Blick ins Kleine Kößlbachtal © M. Schwarz

Das im östlichen Sauwaldgebiet gelegene Naturschutzgebiet „Tal des Kleinen Kößlbaches“ (Bezirk Schärding, Oberösterreich) umfasst den Unterlauf des Kleinen Kößlbaches. Unterschutzgestellt wurde das Gebiet aufgrund der überwiegend naturnahen Waldtypen (Buchen-, Eichen-Hainbuchen- und Schluchtwälder) auf steilen, block- und felsreichen Talflanken. Aufgrund der Unzugänglichkeit sind weite Bereiche im Tal des Kleinen Kößlbaches vom Menschen nahezu ungestört.

Das Schutzgebiet liegt im Europaschutzgebiet Oberes Donau- und Aschachtal mit typischen Arten natürlicher und naturnaher Wälder wie Mopsfledermaus, Luchs und Hirschkäfer als Schutzgüter.

Im Kleines Kößlbachtal besitzt der Naturschutzbund bereits 47,8 ha Fläche, welche im Rahmen eines Life-Projekts angekauft wurden. Betreut werden die Flächen von der Stiftung für Natur des Naturschutzbundes Oberösterreich. Der Fokus im Management der Flächen liegt auf dem Erhalt und der Förderung eines arten- und struktureichen Laub-Mischwaldes mit hohem Totholzanteil.

Dank Spenden an Naturfreikauf konnte der Naturschutzbund Oberösterreich im Jahr 2026 ein weiteres Grundstück im Ausmaß von über 25.100 m^2 als Flächenerweiterung erwerben: Die steile Fläche, welche

angekauft werden konnte, ist zum Teil mit Laubbäumen, zum Teil mit Fichten bestockt. Die nicht standortgerechten Fichten werden in den nächsten Jahren entfernt, um eine möglichst rasche Rückführung in naturnahe Waldgesellschaften durch Naturverjüngung zu ermöglichen. In Folge wird die Waldfläche – wie die übrigen Flächen des Naturschutzbundes im Kleines Kößlbachtal – außer Nutzung genommen, um eine natürliche Entwicklung und Dynamik der Waldbestände zu ermöglichen und typischen Arten naturnaher Wälder einen Lebensraum zu bieten.

Weitere Infos zu www.naturfreikauf.at